



Erfolg des 3 BKGD beim  
internationalen Posterwettbewerb  
**Mut zur Wut 2018**



**Sonja Hilfinger mit ihrem Siegerentwurf »...«  
während der Vernissage am Landgericht Heidelberg  
am 25. Juli 2018**

Top 30 Finalist, DIN A1-Poster  
Berufskolleg Grafik-Design, Klasse 1

---

» This poster shows the dependence of teens and young adults to social media. Services such as Facebook, Twitter and Co. have become an addiction and seem to be increasingly seen as a requirement to live our lives.«

---

**Sonja Hilfinger**

Take a Pill (Poster, DIN A1)



**Artur Steincke mit seinem Siegerentwurf »Smartsucker«  
während der Vernissage am Landgericht Heidelberg  
am 25. Juli 2018**

Top 30 Finalist, DIN A1-Poster  
Berufskolleg Grafik-Design, Klasse 1

---

» Mit unseren  
Smart Devices  
kriegen wir immer  
schnell Bestätigung.  
Doch dieser  
Feedback-Loop  
ist eine Falle.  
Be independent!  
Be the Change!«

---

**Artur Steinke**

Smartsucker (Poster, DIN A1)



Vernissage am Landgericht Heidelberg  
**25/7/2018**



**Im Rahmen der Unterrichtseinheit »Plakatgestaltung«** nimmt die erste Klasse des 3-jährigen Berufskollegs Grafik-Design (3BKGD) stets an dem internationalen Design-Wettbewerb »Mut zur Wut« teil. Den Machern aus Heidelberg ist daran gelegen, dass alle Menschen das Recht haben sollten, ihre Meinung frei äußern zu dürfen, wenn sie wütend darüber sind, dass etwa die Menschenrechte durch Gewalt, Tyrannei, Rassismus, Terrorismus, religiösen Fanatismus und Unterdrückung verletzt oder missachtet werden. Seit 2010 bietet der Wettbewerb die Möglichkeit sich durch sozialkritische Poster visuell zu artikulieren.

Die Schülerinnen und Schüler des 3BKGD haben sich im Vorfeld jeweils intensiv mit jenen sozialen Themenfeldern auseinandergesetzt, welche sie persönlich bewegen, etwa Digitalisierung, Umweltzerstörung, Gleichberechtigung, Tierschutz und viele weitere. Hier galt es eine grafische Übersetzung zu finden, die so überzeugend war, dass sie die hochdekorierte Jury zu überzeugen vermochte — bei einer Teilnehmerquote von 2000 Einsendungen aus 50 Ländern keine einfache Angelegenheit. Zudem trafen unsere Newcomer aus der Eingangsklasse hier auf talentierte Designstudenten und erfahrene Branchenprofis. Eigentlich ein ungleicher Kampf. Doch die Arbeiten von Sonja Hilfinger und Artur Steinke haben die Juroren offenbar überzeugt. Sie waren besonders plakativ. Ihre Themen trafen den Puls der Zeit.

Der Wettbewerb kürt eine Top 30. Diese Entwürfe werden im Großformat A1 in Auflage gedruckt und im Raum Heidelberg öffentlich verklebt, so dass die Bevölkerung in den direkten Kontakt mit ihnen gerät und eine kritische Auseinandersetzung in Gang gesetzt werden kann. In einem zweiten Schritt wird die Plakatauswahl per Wanderausstellung auf Reisen geschickt, sie wird dann an ausgewählten Orten im In- und Ausland zu sehen sein. Außerdem können die Exponate in Originalgröße käuflich erworben werden.



**Designer M. Schonhoff mit Schülern (Sonja Hilfinger, Artur Steincke) und ihren Siegerentwürfen während der Vernissage am Landgericht Heidelberg am 25. Juli 2018.**